

<b>Beschlussvorlage BV</b>	Geschäftsbereich	Stadtentwicklung, Bauen, Verkehr, Umwelt
	Ressort / Stadtbetrieb	Ressort 103 - Grünflächen und Forsten
	Bearbeiter/in	Frank Zlotorzenski
	Telefon (0202)	563 5545
	Fax (0202)	563 8049
	E-Mail	frank.zlotorzenski@stadt.wuppertal.de
	Datum:	23.03.2017
	<b>Drucks.-Nr.:</b>	<b>VO/0204/17</b> öffentlich
Sitzung am	Gremium	Beschlussqualität
<b>25.04.2017</b>	<b>BV Oberbarmen</b>	<b>Entscheidung</b>
<b>Park am Klaus-Brauda-Weg</b>		

### Grund der Vorlage

Die Grünanlage am Klaus-Brauda-Weg wird im Rahmen des Programms "Soziale Stadt Oberbarmen/Wichlinghausen" als Mehrgenerationenpark neu gestaltet.

### Beschlussvorschlag

Die Neugestaltung der Grünanlage am Klaus-Brauda-Weg wird mit Baukosten in Höhe von 205.000 € beschlossen. Mit Zuwendungsbescheid 04/0669/16 wurden Fördergelder im Umfang von 80 % bewilligt.

### Einverständnisse

Der Kämmerer ist einverstanden

### Unterschrift

Frank Meyer  
 Beigeordneter

### Begründung

Bei der Grünanlage am Klaus Brauda Weg handelt es sich um den ehemaligen Garten der Villa Halstenbach mit zum Teil wertvollem Gehölzbestand, der jedoch größtenteils zugewuchert ist. Die raumbildenden Parkstrukturen sind dadurch in vielen Bereichen verloren gegangen. Hierdurch und durch die schlecht einsehbare Lage wird der Park nicht mehr gerne genutzt.

Der Park ist über zwei Fußwege im Bereich des Altenheims "Am Diek" sowie einer Stichstraße - der Königsberger Straße - erreichbar.

Durch bereits ausgeführte Auslichtungsmaßnahmen konnten der von Anliegern mehrfach bemängelte Angstraum minimiert sowie die raumbildenden Blickbeziehungen im Park verbessert werden. Der Park erhält ein überarbeitetes und ergänztes Rundwegesystem mit entsprechenden Wegebelägen.

Ein kleiner verwaister Spielplatz wird rückgebaut. Die freiwerdenden Flächen werden Rasenflächen und topographisch überarbeitet. Dies entspricht stärker der ursprünglichen Parkgestaltung der Villa Halstenbach.

Der auf der kreisförmigen kleinen Platzfläche vorhandene Wetterschutzpavillon wird rückgebaut. Die Fläche erhält im Mittelpunkt als gartenarchitektonisches Element einen Solitärbaum mit einer Rundbank. Im Bereich des südlichen Parkzuganges wird eine große Linde ab November 2017 entfernt, um die durchgängige Befahrbarkeit für die Polizei zu ermöglichen.

Die Wegeführung im unteren Parkbereich erschließt die kreisförmige Platzfläche über einen barrierefreien Rundweg, der auch den Bewohnern des Altenheims "Am Diek" zu Gute kommt, da das Altenheim über keine größeren Freiflächen verfügt.

Im Park werden zwei Seniorenfitnessgeräte eingeplant.

### **Demografie-Check**

a) Ergebnis des Demografie-Checks

Ziel 1 – Stadtstrukturen anpassen	<b>+/0/-</b>
Ziel 2 – Wanderungsbilanz verbessern	<b>+/0/-</b>
Ziel 3 – gesellschaftliche Teilhabe ermöglichen	<b>+/0/-</b>

b) Erläuterungen zum Demografie-Check

### **Kosten und Finanzierung**

Für die Maßnahme wurden Mittel aus dem Programm „Soziale Stadt Oberbarmen/Wichlinghausen“ bewilligt.

Von der Gesamtsumme in Höhe von 205.000 € werden 80 % aus dem oben genannten Förderprogramm finanziert.

Der kommunale Eigenanteil beträgt 20 %, das entspricht 41.000 €.

Dieser ist für das Jahr 2017 unter dem PSP-Element: 4.500208.002.004 eingeplant.

### **Zeitplan**

Die Baumaßnahme soll im Mai 2017 begonnen werden.  
Fertigstellung voraussichtlich im September 2017.

### **Zeitplan**

## **Anlagen**

01 – Entwurf Park am Klaus-Brauda-Weg